



Lfd.Nr.	Thema	Vorschläge der CDU-Fraktion	Ergebnisse/ Beschlussvorschläge
1	Deckungsring 2 – (Energiekosten) „keine Kürzungen mehr möglich“	Überprüfung der Energieverbräuche zur Ermittlung etwaiger Fehlerhaftigkeit der Anlagen und Gegenüberstellung der Kosten einer neuen Anlage im Verhältnis zu Einsparungen	Eine Reduzierung der Energiekosten ist weiter zu betreiben (Verbrauch, andere Anbieter).
2	Weitere Mieteinnahmen für Vermietung des Tangstedter Rathauses anstreben		Der Bürgermeister möge sich um eine Vermietung der Räume im Rathaus (altes Bauamt, Archiv und freierwerdende Räume im EG) bemühen.
3	Einige Zeitungen sollen abbestellt werden		Die Verwaltung wird beauftragt, dem FA eine Zusammenstellung aller bezogener Zeitungen und Zeitschriften vorzulegen.
4	„ Öffentliche Bekanntmachungen“ über das Internet (s. § 13 Hauptsatzung)	Prüfung, ob für öffentliche Bekanntmachungen die Einstellung ins Internet und ein Aushang in den Bekanntmachungskästen ausreicht – ggf. Absehen von Veröffentlichungen in den Printmedien.	Die Verwaltung wird gebeten, einen Entwurf zur Änderung der Hauptsatzung zu erarbeiten. (Beratung und Beschlussfassung im ZA)



5	Mitgliedsbeiträge der Gemeinde an.....überprüfen, ob einige Beiträge nicht mehr sinnvoll sind oder sich durch die Mitgliedschaft des Amtes erledigt haben	Regelmäßige Überprüfung der Verträge über Dauerschuldverhältnisse – Kündigungen oder Konditionsverbesserungen.	Die Verwaltung wird gebeten, eine Aufstellung aller Dauerschuldverhältnisse vorzulegen.
6	Feuerwehr – prüfen, ob Versicherungen der Geschädigten/ Verursacher in Anspruch genommen werden können	Überprüfung, ob per Satzung Leistungen der Feuerwehr in Rechnung gestellt werden können – z.B. bei Brandeinsätzen, deren Kosten der Bürger der Versicherung weiterbelasten kann; in jedem Fall sollten Verbrauchsmittel in Rechnung gestellt werden.	Die Verwaltung möge über das Ergebnis der Vorschläge (der Fw Fw Dienstversammlung Okt 2009) berichten.
7a	Telefonkosten Feuerwehr überprüfen und eine Flatrate vereinbaren		Ist in Arbeit
7b	Reduzierung weiterer Telefonkosten	Fernmeldeanlage Rathaus	Die Verwaltung wird gebeten, eine Auflistung aller Telefonanschlüsse mit den monatlich zu entrichtenden Grundgebühren vorzulegen.

8	Verwaltungskosten des Amtes Itzstedt überprüfen	Überprüfung, ob die Kosten, die das Amt der Gemeinde in Rechnung stellt, in gleicher Weise von anderen Gemeinden abgefordert werden: für Kita Tangstedt 18.000,00 € für Kita Wilstedt 18.000,00 € für Kita Rade 5.000,00 € für Betr. Grundschule 10.000,00 € für Bauhof 10.000,00 € für Schmutzwasser 10.000,00 € für Niederschlagswasser 5.000,00 €	Die Verwaltung wird beauftragt Vorschläge zu erarbeiten, wie die von der Gemeinde zu entrichtenden Verwaltungskosten reduziert werden können z.B. Vereinfachung der Arbeitsabläufe.
9	Wilstedter Badeseesee Kosten reduzieren/ Kostenübernahme für Itzstedter See durch Amt	Kostenanalyse Badestelle – evtl. Verpachtung Parkplatz – teilweise Kostenübernahme durch das Amt	Alternative Modelle zur Reduzierung der Kosten sind von der Verwaltung zu erarbeiten.
10	Straßenbeleuchtung	Überprüfung der Kosteneinsparung für die Straßenbeleuchtung – zeitweise Abschaltung ganz oder teilweise	Die bisherige Regelung (Zeitpunkte für Abschaltung, und damit verbundene Kostenreduzierung) ist schriftlich darzustellen. Die Handhabung in anderen Gemeinden ist zu erkunden.
11		Überprüfung, ob durch Fremdvergaben im Bereich der Leistungen, die der Bauhof erbringt, Kosten (insbesondere Personalkosten) eingespart werden können.	Die Verwaltung möge eine Auflistung aller Verträge (Dauer- bzw. Einzelverträge) aus den Jahren 2008 und 2009 dem FA zur Kenntnis geben.



12		Überprüfung WSV-Vertrag	
13		Überprüfung Konzessionsabgabe Strom und Gas	Die Verwaltung möge dem FA das Ergebnis der Verhandlungen, die Seitens des Amtes geführt wurden , zur Kenntnis geben.
14		Pferdesteuer?	Die Verwaltung wird gebeten, die rechtliche Zulässigkeit zu prüfen.
15		Überprüfung der Niederschlagswassersatzung bzw. -kosten	Eine Nachkalkulation durch Fa. GeKom ist beauftragt. Die Verwaltung möge mit dem Auftragnehmer absprechen, dass das Ergebnis im 2. Halbjahr 2010 umgesetzt werden kann.